



1924-09-26

"Blaubarts achte Frau"

Lilly Klaudy

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay

 Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19240926&seite=22&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Klaudy, Lilly, "'Blaubarts achte Frau'" (1924). *Essays*. 442.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/442

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

[*“Blaubarts achte Frau.”*] Komödie in sechs Akten mit Gloria Swanson, Huntley Gordon und Robert Agnew. Erzeugungsfirma: Famous Players Lasky, Newyork.

– Ein wirklich und wahrhaft lustiger Schwankeinfall, dieser siebenfach geschiedene Dollarmillionär, der in der achten Ehe endlich scheidungsmüde wird und seine letzte Frau um jeden Preis behalten will. Das Versteckenspielen dieser letzteren um die eigene Liebe herum hat zwar manchmal etwas Gewaltames, gibt dafür aber Gelegenheiten zu sehr hübschen, teils zärtlichen, teils ausstattungstechnisch wirksamen Szenen, so daß man sich die Kapriolen der spröden kleinen Madame Blaubart gern gefallen läßt, zumal Gloria Swanson sich mit all ihrer schalkhaften Laune und ihrer ganzen graziösen Lebendigkeit für die Person der Titelheldin einsetzt. Momente, wie der Aufzug der sieben abgedankten Gattinnen oder der Ehebrecher wider Willen im letzten Drittel der Komödie, sind sichere Effekte. Alles in allem eine sehr glückliche Mischung von Sentimentalität und Humor.

L-y K-y.

„Blaubarts achte Frau.“] Komödie in sechs Akten mit Gloria Swanson, Huntley Gordon und Robert Agnew. Erzeugungsfirma: Famous Players Lasky, New York. — Ein wirklich und wahrhaft lustiger Schwankfall, dieser siebenfach geschiedene Dollarmillionär, der in der achten Ehe endlich scheidungsmüde wird und seine letzte Frau um jeden Preis behalten will. Das Versteckenspielen dieser letzteren um die eigene Liebe herum hat zwar manchmal etwas Gewaltthames, gibt dafür aber Gelegenheiten zu sehr hübschen, theils zärtlichen, theils ausstattungsstecherisch wirklichen Szenen, so daß man sich die Kapriolen der spröden kleinen Madame Blaubart gern gefallen läßt, zumal Gloria Swanson sich mit all ihrer schalkhaften Laune und ihrer ganzen graziösen Lebendigkeit für die Person der Titelheldin einsetzt. Momente, wie der Aufzug der sieben abgedankten Gattinnen oder der Ehebrecher wider Willen im letzten Drittel der Komödie, sind sichere Effekte. Alles in allem eine sehr glückliche Mischung von Sentimentalität und Humor.

L—y K—y.